



bio-aktiv

CASIBAC® CP10

Weniger Ammoniak – Gülle und Mist besser nutzen

Beschreibung

CASIBAC CP10 enthält natürliche Bodenbakterien. Diese bauen organische Abfallstoffe wie Kot und Urin durch ihren Stoffwechsel biologisch ab.

Trägermaterial für die Mikroorganismen ist ein speziell aufbereitetes Mineralgestein. Es absorbiert Feuchtigkeit und bindet z.B. Ammoniak (Ammoniak verursacht den schlechten Stallgeruch).

Die Anteile an wertvollen Mineralstoffen sind etwa wie folgt:

- Kieselsäure über 50%
- Tonerde 15%
- Kalium 7%
- Eisen 3%
- Natrium 2%
- Calcium 2%
- Magnesium 1%

Vorsichtsmassnahmen

CASIBAC CP10 enthält hochkonzentrierte Kulturen von natürlichen Mikroorganismen. Diese Mikroorganismen kommen in der Natur überall vor und sind für Mensch, Tier und Umwelt ungefährlich und nicht giftig.

Wegen seiner hohen Konzentration nehmen Sie CASIBAC nicht ein und vermeiden Kontakt mit offenen Wunden und Ihren Augen. Atmen Sie den Staub nicht ein. Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung. Als einfache Vorsichtsmassnahme waschen Sie sich nach Gebrauch die Hände.

Lagerung und Haltbarkeit

Lagern Sie CASIBAC kühl und trocken, vor direkter Sonnenstrahlung geschützt. Verschiessen Sie geöffnete Säcke wieder. So ist CASIBAC über zwei Jahre haltbar.

Gemäss FiBL-Hilfstoffliste für den biologischen Landbau zugelassen.

Säcke 25 kg



bio-aktiv

CASIBAC® CP10

Weniger Ammoniak – Gülle und Mist besser nutzen

Boxen, Tiefstreu, Laufstall Pferdebox, Schaf-Stall, Kälberbox usw.

- Weniger Ammoniak – besseres Stallklima – verbessert die Tiergesundheit
- trocknet den Stall, vermeidet schmierige Stellen
- die Tiere bleiben trockener und sauberer
- Stroh und Einstreu verrotten schneller

Kanäle, Spaltenböden

- viel weniger Ammoniak im Stall
- Gülle klebt nicht mehr und läuft gut ab
- einfaches ablassen und spülen
- weniger Schwimmschichten – weniger Fliegen

Dosierung für Kanäle, Spaltenboden, Boxen, Tiefstreu usw.

CASIBAC CP10 einfach von Hand ausstreuen:

- Start: 250 g pro m²
- dann 1 bis 2 x pro Woche 50-100 g pro m²

Mist besser nutzen

- 1 Sack reicht für 15-20 m³ (= 1,5 kg pro m³ Mist)
- schichtweise alle 15-20 cm über den Mist streuen oder
- täglich vor dem Ausstossen direkt in den Mistkanal
- Miststock feucht halten!

Gülle besser nutzen

- Start: 2 Säcke pro 100 m³ Gülle
- Nachher: 1 Sack reicht für 100 m³ (= 250 g pro m³ Gülle)
- gut umrühren! 1 bis 2 x pro Woche und auch Kanäle spülen

Weniger Mist machen Tretmist und Tiefstreu

- möglichst lange liegen lassen, mindestens 3-4 Monate
Mistbett wächst erst nach etwa 2 Monaten weniger stark in die Höhe
- nur wenig Kot und „Plurp“ entfernen, sonst fehlen Stickstoff (C/N Verhältnis) und Feuchtigkeit für den Strohabbau